

Presseinformation

Ideas for Change

## ***How I miss Bucharest or The Journey of a Dog's Life* gewinnt *Create Your Bucharest***

### **225 kreative Visionen für die rumänische Metropole wurden zum Ideenwettbewerb *Create Your Bucharest* eingereicht**

Am 16. März 2015 kürte eine hochkarätig besetzte Jury einstimmig Ovidiu Anton & Alexandru Bălăşescu zu den Gewinnern des mit € 10 000 dotierten Hauptpreises des Ideenwettbewerbs *Create Your Bucharest*. Ihr Projekt *How I miss Bucharest or The Journey of a Dog's Life*, überzeugte die JurorInnen. Zusätzlich wurden neun Sonderpreise in Höhe von je € 3 000 vergeben. Die Projekte wurden von rumänischen KünstlerInnen weltweit aus den Bereichen bildende Kunst, Design und Architektur eingereicht.

Ihre einstimmige Entscheidung begründet die Jury wie folgt: Die Geschichte des heutigen Bukarests zu erkunden, indem die gegensätzlichen Leben von zwei Stadthunden nacherzählt werden, ist eine ungewöhnlich eloquente, prägnante und originelle Form der Auseinandersetzung mit kritischen und oft schmerzhaften Themen wie Mobilität, Exil, Eigentum, Überwachung, Urbanismus und Zugehörigkeit. Ein Hund wurde als Streuner in Bukarest geboren und nach Wien adoptiert. Der andere reist mit seinen Wiener Besitzern als Haustier nach Bukarest und landet auf der Straße. Das Schicksal beider Hunde wirkt als Metapher für die Launen und Versprechen des täglichen Lebens in der Stadt.

*Create Your Bucharest* wurde vom MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst mit wesentlicher finanzieller Unterstützung von OMV und OMV Petrom, im Rahmen der von Christoph Thun-Hohenstein, Direktor, MAK, initiierten VIENNA BIENNALE 2015: IDEAS FOR CHANGE (11. Juni – 4. Oktober 2015) durchgeführt. Die ausgezeichneten Arbeiten von *Create Your Bucharest* werden in einem eigenen Bereich in der von Peter Weibel, Vorstand, ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe und Ordentlicher Professor, Universität für angewandte Kunst Wien, gemeinsam mit Bärbel Vischer, Kustodin der MAK-Sammlung Gegenwartskunst, kuratierten MAK-Ausstellung *Mapping Bucharest: Art, Memory, and Revolution 1916–2016*, einem der zentralen Projekte der VIENNA BIENNALE 2015, präsentiert. Als Teil dieser Ausstellung tragen die Ergebnisse aus *Create Your Bucharest* zur Vielfalt der zeitgenössischen Szene Bukarests und Rumäniens vor dem Hintergrund historischer und aktueller avantgardistischer Bewegungen bei.

11.6. – 4.10.2015

viennabiennale.org

Seite 2

Die internationale Jury, bestehend aus Christoph Thun-Hohenstein (Direktor, MAK, Wien), Barbara Baum (Beraterin für Kunstprojekte der OMV, Wien), Andreiana Mihail (Art Consultant, Bukarest), Alice Rawsthorn (Designkritikerin, *International New York Times*, London) und Bärbel Vischer (Kustodin MAK-Sammlung Gegenwartskunst, Wien), prüfte die zu *Create Your Bucharest* eingereichten Arbeiten hinsichtlich Innovation, künstlerischer und gesellschaftlicher Relevanz sowie auf Nachhaltigkeit und Realisierbarkeit in Relation zur künstlerischen Praxis der BewerberInnen.

Mariana Gheorghe, CEO von OMV Petrom: „Wir sind ein bedeutender Faktor in der rumänischen Wirtschaft und möchten auch in anderen wichtigen Bereichen der Gesellschaft etwas bewegen. Mit diesem Projekt wollen wir die zeitgenössische Kunst unterstützen und unsere rumänischen Künstlerinnen und Künstler im Ausland fördern.“

Aus den 225 eingereichten Beiträgen zum Ideenwettbewerb *Create Your Bucharest* kürte die Jury zehn Projekte, die eine eindrucksvolle Bandbreite von kreativen Ideen aus Kunst, Architektur und Design für die rumänische Hauptstadt widerspiegeln. Neben dem Siegerprojekt verlieh die Jury neun Sonderpreise (die jeweils mit € 3.000 dotiert waren) für folgende Projekte:

***A Pedestal of Thoughts [Gedanken-Podest]* von Anca Benera & Arnold Estefan**

Berührend und erhellend zugleich soll das Bücherpodest (Pedestal of Books) nicht nur Lernen, Wissen und Auseinandersetzung fördern, sondern gleichzeitig in monumentaler Form die historische Komplexität des Zugangs zu Büchern in Bukarest aufzeigen. Diese wird durch die Einteilung in vier Kategorien verdeutlicht: zensurierte, zerstörte, unveröffentlichte und unabhängig oder im Eigenverlag veröffentlichte Bücher.

***Atelier 35 Cooperative [Atelier 35 Cooperative]* von Larisa Crunțeanu & Xandra Popescu**

Anknüpfungspunkte und Kooperationen zwischen Künstlerinnen und Künstlern sowie Handwerkerinnen und Handwerkern zu ermöglichen, wäre eine konstruktive und zielführende Art, das kunsthandwerkliche Erbe Bukarests mit neuem Leben zu füllen und um handwerkliches Können und die Kultur des Reparierens, die in anderen Städten bereits verloren gegangen sind, wiederzubeleben. Es geht nicht nur darum, wertvolle historische Ressourcen zu erhalten, sondern das Projekt versteht sich auch als Chance für neue unternehmerische Ansätze.

***Bucharest Veins. Resuscitation Intervention [Die Adern von Bukarest. Eine Intervention zur Wiederbelebung]* von Carmen Secăreanu**

Ausländische BesucherInnen in Bukarest äußern sich häufig verwundert über die unzähligen Kabel, die kreuz und quer über den Köpfen der StadtbewohnerInnen verlaufen, von diesen jedoch so gut wie gar nicht (mehr)

11.6. – 4.10.2015

Seite 3

wahrgenommen werden. Indem diese Kabel bemalt und mit Leuchtkabeln kombiniert werden, wird die Aufmerksamkeit auf einen vernachlässigten Aspekt der Stadt gelegt. Die BewohnerInnen werden dazu ermuntert, insgesamt aufmerksamer durch ihre Stadt zu gehen und auch auf andere Seiten der Stadt, die häufig übersehen werden, zu achten.

### ***Discover Bucharest, the Open Air Museum [Freiluftmuseum Bukarest]***

von **Rareş Tudor Pop**

Bukarest verfügt über zahlreiche „banal“ erscheinende Gebäude aus verschiedenen Epochen. Viele dieser Bauten haben faszinierende Geschichten. Die versteckten Geschichten baufälliger Häuser aus der kommunistischen Ära – oder auch davor – zu erzählen, soll dazu führen, dass die Menschen diesen Gebäuden wieder mehr Wertschätzung entgegenbringen, in der Hoffnung, dass Fehler, die in anderen Städten begangen wurden, vermieden werden können und das kulturtypische architektonische Erbe nicht zerstört wird.

### ***floreo: A Ruin Blossoms Downtown mapping memories of architectural heritage as public space [floreo: in Gedenken an das architektonische Erbe als öffentlicher Raum Ruinen zum Erblühen bringen]***

von **Răzvan Delcea & Andrei Voica**

Freiwillige vor Ort werden dazu ermutigt, die desolaten Überreste verfallender Villen in verführerische Räume umzuwandeln, um verwahrloste, oftmals trostlose Gegenden von Bukarest wieder mit Leben und Schönheit zu erfüllen, was sichtbar positive Auswirkungen auf die Umgebung hat. Jedes einzelne Projekt kann auch als Katalysator für andere Gemeinden wirken, sich ebenfalls für die Revitalisierung heruntergekommener Viertel einzusetzen.

### ***Homeless Practices [Obdachlose Praktiken]***

von **Maria Daria Oancea & George Octavian Marinescu**

Obdachlosigkeit ist ein großes Problem in Bukarest und vielen anderen Städten. Es braucht dringend Lösungen. *Homeless Practices* dokumentiert fantasievoll und konstruktiv die Realität und die extremen Schwierigkeiten, mit denen Obdachlose im Bukarester Alltag konfrontiert sind, und sammelt so gleichzeitig die nötigen Informationen, um für diese Menschen praktische Hilfe zur Verfügung zu stellen.

### ***Kilobase Bucharest A–Z [Kilobase Bukarest A–Z] von Dragoş Olea***

Das Bewusstsein für die unterschiedlichen Aspekte der historischen sowie modernen Bukarester Kultur zu schärfen, hatten mehrere Beiträge für *Create Your Bucharest* zum Inhalt. *Kilobase Bucharest* behandelt diese Thematik auf ungewöhnlich geistreiche Weise. Anhand von Fragmenten verschiedener kultureller Aspekte Bukarests wird ein ungewöhnlich lebhaftes und vielseitiges Bild der Stadt vermittelt.

11.6. – 4.10.2015

**TableTalks [Tischgespräche]** von **Andra Răcășan & Elena Rucsandra Maior**  
Ein Forum zu schaffen, wo Menschen aus Bukarest sich bei einem Essen treffen und über wichtige Themen austauschen können, fördert die Kommunikation und den geistigen Austausch auf gesellige Art und Weise und stärkt den Gemeinschaftssinn. *TableTalks* fördert nicht nur eine neue Gesprächskultur in Bukarest, ganz nebenbei können auch neue Freundschaften, Kooperationen und Denkweisen entstehen.

**Your Concrete Shadows [Eure Schatten auf Beton]** von **Gina Ster**  
Drei „Engel“ auf Gebäuden der kommunistischen Ära als einprägsamer und ehrgeiziger Beitrag zu Bukarests blühender Streetart-Kultur – die drei Engel, die Freiheit, Neugier und Evolution symbolisieren, rütteln auf. Sie sollen zu Diskussionen anregen und die Menschen dazu ermuntern, die Stadt und ihr modernes Architekturerbe mit neuen Augen zu sehen.

Mit der Unterstützung des Ideenwettbewerbs *Create Your Bucharest* möchten die OMV und OMV Petrom einmal mehr über ihr wirtschaftliches Engagement hinaus einen Beitrag zum kulturellen Dialog leisten. Das integrierte, internationale Öl- und Gasunternehmen OMV mit Sitz in Wien konzentriert sich im Kultursponsoring auf den Kulturaustausch zwischen seinen Kernmärkten Österreich, Rumänien und Türkei im Bereich der zeitgenössischen bildenden Kunst. Seit zehn Jahren ist die OMV Mehrheitseigentümerin von OMV Petrom, dem größten Öl- und Gasproduzenten in Südosteuropa mit Sitz in Bukarest.

*Create Your Bucharest* wurde als offener Wettbewerb ausgeschrieben. Von 3. Oktober 2014 bis zum 15. Januar 2015 konnten innovative Konzepte und ortsspezifische Arbeiten aus Kunst, Design und Architektur für eine dynamische Transformation des „Paris des Ostens“, wie Bukarest aufgrund seiner zahlreichen Errungenschaften für Kunst und Architektur immer wieder titulierte wird, eingereicht werden. Rumänische StaatsbürgerInnen, im Ausland lebende RumänInnen und auch internationale, in Rumänien lebende Kreative waren eingeladen, sich an *Create Your Bucharest* zu beteiligen. Die Einreichmodalitäten sind auf der Homepage [www.createyourbucharest.org](http://www.createyourbucharest.org) nachzulesen.

Alle Presseunterlagen zu *Create Your Bucharest* stehen unter [www.createyourbucharest.org](http://www.createyourbucharest.org) bzw. [www.MAK.at](http://www.MAK.at) zum Download bereit.

Sponsoren:



Seite 5

**Rückfragen Presse** MAK-Presse und PR  
Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)  
Sandra Hell-Ghignone, Veronika Träger, Lara Steinhäuser  
MAK, Stubenring 5, 1010 Wien  
T +43 1 711 36-233, -229, -212  
presse@MAK.at  
www.MAK.at

18. März 2015

Ideas for Change

11.6. – 4.10.2015

viennabiennale.org